

**B e r i c h t e**

Bräunung des Juni. Am 15. Juni 1839 ein Gewitter, von Witterung kommend, gegen die Gegend von Groß-Lös, von Herrn Kochen, Bogel und einem Sturm begleitet, der Eichen, Buchen und Linden entwarf, welche die Arten der Befruchtung geschädigt hatten. Bei der demangigen Eichen, Kiefer, Buchen, die Bäume der Gegend, in 5 Minuten darnieder war. Im Stadtteil neben und dem nahen Rogau bedeckte der Sturm die Dächer der Kirchen und vieler Wohnhäuser ab; in Altenburg zwei er mehrere Schrägen, in Wilschowitz und Schöberitz zwei Windmühlen ein; in Ranken zertrümmert eine Scheune, in welche sich vorher die Schaafe aus ihrer Stallung, in die der Blitz eingeschlagen hatte, gedrückt worden waren, wobei ein großer Theil derselben todt war. Ein auf der Straße nach Steinbach fahrender Schnellpostwagen wurde an die Säulen geschleudert und angebrochen. Doch sind die Verletzungen des darauffolgenden Hagelwetters noch viel schrecklicher, da es einen bedeutend großen Landstrich betroffen und die Bebauung

einiger 10 Dörfer des Breslauer, Schweidnitzer und Künzauer Kreises mehr oder weniger von demselben betroffen zu sein haben. Die Häuser der Wohnhäuser, so wie sämtliche Obstbäume, sind in einigen Dörfern gänzlich zerstört. Einige Dörfer sind aber weiter wurden noch Gärten von der Größe der Dörfer zerstört.

Hohenbach. Ein eben so schlimmer als jeder vorher wurde am 15. Juni verübt. Eine halbe Stunde von hier, unweit Reichenhofen, wurde die achtjährige Elisabeth dieses Ortsgemeinde, Mutter von drei Kindern und das vierte, unter dem Berge tragend, am hellen Tage (wahrscheinlich nicht lange nach 4 Uhr Nachmittag) und auf freiem Felde, im Tagelohn mit Huterholern beschäftigt, mit 91 Stichwunden ermordet. Tüfter dem Berge sah man alle innere Theile der Brust mit dem Messer verletzte. Den Leichnam fand man Abends 10 Uhr kopfüber in schlammiges Grabenwasser hängen. Der Frevler der die schändliche sehr arme Hinterlassenen nach noch ein paar Handtucher armer gemacht hat, ist noch nicht entdeckt.

**Noten**

**Naturalien-Preise vom 26. Juni 1839.**

Wichtigste Waaren	Schäffl.		Mittelgr.		Kleinstgr.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1 Schffel Weizen	14	24	14	16	14	8
" Dinkel alter						
" Dinkel neuer	6	—	5	50	5	40
" Roggen	10	56	10	40	—	—
" Gerstliches	11	20	—	—	—	—
" Weizen	14	24	—	—	—	—
" Gersten	8	30	—	—	—	—
" Haber	—	—	—	—	—	—
" Haber	4	15	4	18	4	14
1 Eimer Gerste	—	—	—	—	—	—
" Eimer Weizen	—	—	—	—	—	—
" Eimer Dinkel	—	—	—	—	—	—
" Eimer Roggen	—	—	—	—	—	—
" Eimer Gerste	—	—	—	—	—	—
" Eimer Haber	—	—	—	—	—	—

**Naturalien-Preise vom 27. Juni 1839.**

Fruchtart	Schäffl.		Mittelgr.		Kleinstgr.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1 Schffel Weizen	14	56	14	21	14	54
" Dinkel alter						
" Dinkel neuer	6	20	5	55	5	24
" Roggen	10	8	9	56	9	26
" Gerstliches	—	—	—	—	—	—
" Weizen	—	—	—	—	—	—
" Gersten	9	36	8	32	7	45
" Haber	—	—	—	—	—	—
" Haber	4	16	4	18	4	14
1 Eimer Gerste	—	—	—	—	—	—
" Eimer Weizen	—	—	—	—	—	—
" Eimer Dinkel	—	—	—	—	—	—
" Eimer Roggen	—	—	—	—	—	—
" Eimer Gerste	—	—	—	—	—	—
" Eimer Haber	—	—	—	—	—	—

**Fleisch-Preise**

1 Pfund Ochsenfleisch	6	5
1 Pfund Rindfleisch, gemästetes	6	5
1 Pfund Rindfleisch, geringeres	6	5
1 Pfund Rindfleisch, gemästetes	6	5
1 Pfund Rindfleisch, geringeres	6	5
1 Pfund Schweinefleisch	6	5
1 Pfund Hammelfleisch, gemästetes	6	5
1 Pfund Hammelfleisch, geringeres	6	5

**Fleisch-Preise**

1 Pfund Ochsenfleisch	6	5
1 Pfund Rindfleisch	6	5
1 Pfund Rindfleisch	6	5
1 Pfund Rindfleisch	6	5
1 Pfund Rindfleisch	6	5
1 Pfund Schweinefleisch	6	5
1 Pfund Hammelfleisch	6	5
1 Pfund Hammelfleisch	6	5

**Verlag und Druck von G. G. H. Buchdruck. N. N. O.**

**Dienstag**

**Wirtschaft**

Am 15. Juni 1839 ein Gewitter, von Witterung kommend, gegen die Gegend von Groß-Lös, von Herrn Kochen, Bogel und einem Sturm begleitet, der Eichen, Buchen und Linden entwarf, welche die Arten der Befruchtung geschädigt hatten. Bei der demangigen Eichen, Kiefer, Buchen, die Bäume der Gegend, in 5 Minuten darnieder war. Im Stadtteil neben und dem nahen Rogau bedeckte der Sturm die Dächer der Kirchen und vieler Wohnhäuser ab; in Altenburg zwei er mehrere Schrägen, in Wilschowitz und Schöberitz zwei Windmühlen ein; in Ranken zertrümmert eine Scheune, in welche sich vorher die Schaafe aus ihrer Stallung, in die der Blitz eingeschlagen hatte, gedrückt worden waren, wobei ein großer Theil derselben todt war. Ein auf der Straße nach Steinbach fahrender Schnellpostwagen wurde an die Säulen geschleudert und angebrochen. Doch sind die Verletzungen des darauffolgenden Hagelwetters noch viel schrecklicher, da es einen bedeutend großen Landstrich betroffen und die Bebauung



**Amts- und Intelligenz-Blatt für den Oberamt-Bezirk**

**Baden und Umgegend**

Seine Majestät Königs- und Großherzoglich Badener Hofrath, des Großherzogs von Baden, Verordnungen, Amts- und Intelligenz-Blatt für den Oberamt-Bezirk Baden und Umgegend.

**Amliche Bekanntmachungen**

Amliche Bekanntmachungen. In Angelegenheit der Erben des verstorbenen Johann Baptist von Baden, Kreisoberamts Baden, im Oberamt Baden.

Am 15. Juni 1839 ein Gewitter, von Witterung kommend, gegen die Gegend von Groß-Lös, von Herrn Kochen, Bogel und einem Sturm begleitet, der Eichen, Buchen und Linden entwarf, welche die Arten der Befruchtung geschädigt hatten. Bei der demangigen Eichen, Kiefer, Buchen, die Bäume der Gegend, in 5 Minuten darnieder war. Im Stadtteil neben und dem nahen Rogau bedeckte der Sturm die Dächer der Kirchen und vieler Wohnhäuser ab; in Altenburg zwei er mehrere Schrägen, in Wilschowitz und Schöberitz zwei Windmühlen ein; in Ranken zertrümmert eine Scheune, in welche sich vorher die Schaafe aus ihrer Stallung, in die der Blitz eingeschlagen hatte, gedrückt worden waren, wobei ein großer Theil derselben todt war. Ein auf der Straße nach Steinbach fahrender Schnellpostwagen wurde an die Säulen geschleudert und angebrochen. Doch sind die Verletzungen des darauffolgenden Hagelwetters noch viel schrecklicher, da es einen bedeutend großen Landstrich betroffen und die Bebauung



Majestät befand sich in dem merkwürdigen und Staunen erregenden frohlichen Humor, die Bewunderung ihrer Umgebungen erregte.

Inmittelst beehrte sich der Kaiser und der Hofratsauschuss von Tongue, an die Nationalversammlung täglich ein detailliertes Bulletin über die Art und Weise, wie ihre Befehle die Zeit hingebacht hatte, einzufenden.

Heute, berichtete das Bulletin, ist die Königin um zehn Uhr aufgestanden. Sie hat mit außerordentlichem Appetit in Gesellschaft der Personen, welche ihren Hofstaat bilden, zu Mittag gegessen. Nach der Tafel hat sie verlangt, allein gelassen zu werden; sie ist in ihrem Zimmer lebhaft auf und abgegangen, indem sie eine Menge Worte hergesagt hat, deren Sinn wir nicht haben begreifen können. Der alte Schneidermeister, ein wissenschaftlich gebildeter Mann, behauptet, daß es Berse waren. Um zwei Uhr hat die Königin ihre Gesellschaft wieder zu sich entbieten lassen, und mit dem Abbé de Blazzy, der Präsidentin Du Ribis und Fräulein de Gasterville eine Partie Knochenspiels gespielt. Um 5 Uhr hat die Königin das Spiel aufgehoben, und sich leise mit dem genannten Chevalier Des Maillets unterhalten; später ist die Unterhaltung allgemein geworden, und man hat ziemlich lustig über frivole Gegenstände gesprochen. Um acht Uhr hat der Bürger de Muret laut vorgetragen. Um Mitternacht hat die Königin in ihr Gemach zurückgezogen.

Man hat heute die ... am 25. Juni ... im verflochtenen Gange ... in aller Frühe ...

Am 25. Juni ... in der Kirche ...

Am 25. Juni ... in der Kirche ...

Beilagenpreis vom 26. Juni

Beilagenpreis	1	2	3	4	5
Schiff	1	2	3	4	5
Dinkel	1	2	3	4	5
Weggen	1	2	3	4	5
Gerste	1	2	3	4	5
Hafer	1	2	3	4	5

Verlag von C. Hoff, Buchhändler.

Freitag,

Murrthal.



den 23. August.

Botte.

Amts- und Intelligenz-Blatt für den Oberamt-Bezirk Badnang und Umgegend.

Ein Angehöriger ... in der Kirche ...

Ämtliche Bekanntmachungen, Verkauf, Veräußerung, Veräußerung, Veräußerung

haben die Schultheißenämter ... zu berichten: Den 20. August 1839.

haben die Schultheißenämter ... zu berichten: Den 20. August 1839.

Wüste ... [Birtshofs-Verkauf]. Die schon zu wiederholten Malen zum Verkauf ...